

## INFO

- **VSB-Versicherungsscheck:**  
Lassen Sie sich beraten!
- **Unser Bargeld muss bleiben:**  
Mehr als 54.000 Unterschriften
- **Durchblick:** VSB-Aktionsabend  
zur Altersvorsorge

Verbraucher  
Service  
Bayern



im Katholischen  
Deutschen Frauenbund e.V.



## Optimal versichert? Machen Sie den Check!

Der VerbraucherService Bayern berät unabhängig rund um das Thema Versicherungen und analysiert bestehende Verträge. Außerdem können sich Verbraucher für sie besonders geeignete Angebote heraussuchen lassen.

**D**ie Haftpflichtversicherung übernahm den Schaden nicht, den der Nachwuchs der jungen Familie am Auto des Nachbarn verursacht hatte. Die Eltern mussten 500 Euro für das Lackieren der Autotür aus eigener Tasche bezahlen. Das wäre nicht nötig gewesen. Zu dieser Erkenntnis kam das Paar beim Versicherungsscheck des VerbraucherService Bayern im KDFB (VSB): Eine einfache Deckungserweiterung hätte in ihrem Fall genügt, und die Haftpflichtversicherung hätte die Kosten für

den Schaden, den das fünfjährige Kind mit seinem Rad verursacht hatte, übernommen.

„Normalerweise muss die Haftpflichtversicherung bei Schäden durch Kinder unter sieben Jahren die Kosten nicht übernehmen, wenn die Eltern ihrer Aufsichtspflicht nachgekommen sind“, sagt Markus Steiner, der seit Oktober 2016 das Team des VerbraucherService in Passau verstärkt. „Viele Anbieter bieten aber die Möglichkeit, diesen Fall extra abzusichern. Darum sollten sich Eltern kleiner Kinder küm-

mern.“ Solche Alternativen zu zeigen, gehört zu den Aufgaben des Versicherungs- und Finanzanlagenfachmanns beim sogenannten Versicherungsscheck, den der VerbraucherService neuerdings auch in Augsburg und Passau anbietet.

### Sämtliche Policen kommen auf den Prüfstand

Geprüft werden dabei alle privat abgeschlossenen Versicherungsverträge – von der Haftpflichtversicherung, über die Kfz-, Hausrat- und Risikolebensversicherung bis zur Altersvorsorge. Der

Check selbst beginnt mit der Feststellung des Ist-Zustands. Ratsuchende erhalten dazu ein Formular, in das sie sämtliche Versicherungen mit detaillierten Angaben eintragen.

### Versicherungsbedarf:

#### Was brauche ich wirklich?

Die genaue Analyse erfolgt im Beratungsgespräch. Die VSB-Experten klären die Verbraucher zunächst über deren persönlichen Versicherungsbedarf auf und gleichen diesen mit den vorhandenen Versicherungen ab. Dabei gilt als Grundsatz: Existenzbedrohende Risiken sollten immer zuerst abgesichert werden. Die Haftpflichtversicherung ist die einzige Police, die wirklich jeder haben sollte. Denn sie ersetzt Schäden, die wir anderen unbeabsichtigt zufügen. Diese können aber enorme finanzielle Forderungen nach sich ziehen. Bei allen weiteren Policen



**Eine Haftpflichtversicherung sollte jeder haben. Sie zahlt, wenn wir anderen unbeabsichtigt Schäden zufügen – zum Beispiel deren Brille zerstören.**

hängt es von der Lebenssituation ab, ob sie notwendig sind oder nicht. Das gilt auch für existenzsichernde Verträge. Beispielsweise braucht ein Rentner keine Berufsunfähigkeitsversicherung und ein Single, der niemanden zu versorgen hat, keine Risikolebensversicherung, die Angehörige im Todesfall absichert. Für andere, zum Beispiel alle, die minderjährige Kinder haben, ist eine solche aber unabdingbar. „Versichern ist etwas sehr Individuelles. Man muss jeden Fall einzeln anschauen“, meint VSB-Berater Markus Steiner. Nach der Erstanalyse erhal-

ten Verbraucher von ihm eine neutrale und unabhängige Aussage zu folgenden Fragen:

- Ist der Versicherungsschutz ausreichend?
- Wo sind Lücken?
- Welche Policen sind überflüssig?

**Das beste Angebot ermitteln**

Je nach Bedarf klopft der Experte dann einzelne Versicherungen genauer ab und schaut zum Beispiel: Ist das Preis-Leistungs-Verhältnis in Ordnung? Passen die Bedingungen der Haftpflichtversicherung? Sind dort Internetschäden abgesichert und stimmt die pau-

schale Versicherungssumme mit der aktuellen Empfehlung von fünf bis zehn Millionen Euro für Personen-, Sach- und Vermögensschäden überein? Mit einem unabhängigen Computerprogramm kann der VSB-Berater individuell zugeschnitten auf die Bedürfnisse des Klienten für einzelne Versicherungsarten geeignete Anbieter ermitteln. „Nach der Beratung haben Verbraucher ein klares Bild, wo sie mit ihren Versicherungen stehen“, sagt VSB-Experte Steiner. „Sie sind in der Lage, eine gute Entscheidung über neue oder alternative Produkte zu fällen.“ *gfm*

## Gut geschützt – lassen Sie sich beraten!

Den **Versicherungsscheck** sowie unabhängige und neutrale **Beratung in allen Versicherungsfragen** bietet der VerbraucherService an den Standorten **Aschaffenburg, Augsburg, Ingolstadt, München, Neufahrn, Passau, Traunstein und Würzburg** (Adressen siehe rechte Seite). Die Gebühren für Versicherungsberatung und -check sind zeitabhängig. Bis zu **30 Minuten** kostet eine Beratung **30 Euro**, zwischen **30 und 60 Minuten 60 Euro**. **KDFB-Mitglieder** erhalten eine **Ermäßigung von 30 Prozent**.

**Wichtig:** Wer nicht vor Ort wohnt, kann das Angebot dennoch nutzen. Die VSB-Experten beraten auch telefonisch.

**Mehr Informationen unter [www.verbraucherservice-bayern.de](http://www.verbraucherservice-bayern.de)**



## VERSTÄRKUNG IM VSB-TEAM



**Markus Steiner**



**Jasmin Burger**

**Finanz- und Altersvorsorgeberatung auch in Augsburg und Passau**

Der Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann **Markus Steiner** berät seit Oktober 2016 beim VerbraucherService Bayern in Passau. Terminvereinbarung unter Tel. 0851/33492 oder per E-Mail: [m.steiner@verbraucherservice-bayern.de](mailto:m.steiner@verbraucherservice-bayern.de)

Die Versicherungsbetriebswirtin **Jasmin Burger** verstärkt ab 12. Januar 2017 das Team des VerbraucherService in Augsburg. Terminvereinbarung unter Tel. 0821/157031 oder per E-Mail: [augsburg@verbraucherservice-bayern.de](mailto:augsburg@verbraucherservice-bayern.de)

Unser Bargeld muss bleiben!

## Über 54.000 Unterschriften

Eine klare Absage an eine Welt ohne Münzen und Scheine ist das Ergebnis der Unterschriftenaktion des VerbraucherService Bayern im KDFB (VSB).

**54.278 Frauen und Männer fordern:**

- Bargeld muss als gesetzliches Zahlungsmittel beibehalten werden,
- Bürgerinnen und Bürger müssen selbst bestimmen können, wie sie zahlen und sparen möchten,
- Bankdaten müssen geschützt werden.



Der VerbraucherService bedankt sich herzlich für die Unterstützung! Die LeserInnen werden ausführlich über die Übergabe der Unterschriften informiert werden. *gfm*



## Vorbeikommen und beraten lassen! Aktionsabend „Durchblick im Vorsorge-Dschungel“

Riester- oder Rürup-Rente, betriebliche Altersvorsorge, Aktienfonds, Banksparkplan oder private Rentenversicherung? Für mehr Klarheit bei der Altersvorsorge will der VerbraucherService mit einem **bayernweiten Aktionsabend** sorgen: Die Teilnehmer erhalten eine halbe Stunde Beratung **zum Thema „Altersvorsorge“** und bezahlen dafür,

was ihnen die Beratung wert war.

**Termin: 15. Februar 2017** von 16 bis 20 Uhr

**Beteiligte Beratungsstellen:** Augsburg, Ingolstadt, München, Neufahrn, Passau, Regensburg, Traunstein und Würzburg. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Die Terminvergabe erfolgt vor Ort.

Der **VERBRAUCHERSERVICE** berät Sie:

**Öffnungszeiten:** Mo–Fr 9–12, Mo, Di 14–16, Do 14–17 Uhr (wenn nicht anders angegeben)  
[www.verbraucherservice-bayern.de](http://www.verbraucherservice-bayern.de)

### 91522 ANSBACH

Kannenstr. 16, Tel. 0981/97 78 97 93  
Mo, Di 10–13, Do 10–17, Fr 10–14 Uhr  
[ansbach@verbraucherservice-bayern.de](mailto:ansbach@verbraucherservice-bayern.de)

### 63739 ASCHAFFENBURG

Dalbergstr. 15, Tel. 060 21/330 12 18  
Mo, Di, Do 9–12, 14–16, Fr 9–12 Uhr

### 86152 AUGSBURG

Ottmarsgässchen 8, Tel. 08 21/15 70 31  
Hausv. Berufsbildung: Tel. 08 21/51 03 68  
Mo, Do 9–16, Di 9–17, Mi, Fr 9–12 Uhr  
[augsburg@verbraucherservice-bayern.de](mailto:augsburg@verbraucherservice-bayern.de)

96047 **BAMBERG** (Mittwoch geschlossen),  
Grüner Markt 14, Tel. 09 51/20 25 06,  
[bamberg@verbraucherservice-bayern.de](mailto:bamberg@verbraucherservice-bayern.de)

### 93413 CHAM

Obere Regenstr. 15, Tel. 099 71/67 53  
Mo 13–17 Uhr, Di, Do, Fr 9–13,  
[cham@verbraucherservice-bayern.de](mailto:cham@verbraucherservice-bayern.de)

### 86609 DONAUWÖRTH

Münsterplatz 4, Tel. 09 06/82 14, Mo 9–12 Uhr

### 91301 FORCHHEIM

St. Martin-Str. 8, Tel. 091 91/64 68 9,  
Di 14–17, Do 9–12 Uhr,

### 85049 INGOLSTADT

Kupferstr. 24, Tel. 08 41/95 15 999–0  
[ingolstadt@verbraucherservice-bayern.de](mailto:ingolstadt@verbraucherservice-bayern.de)

80335 **MÜNCHEN** (Mittwoch geschlossen)  
Dachauer Str. 5, Tel. 089/59 62 78,  
Mo, Di, Do, Fr 9–12, Do 14–17 Uhr  
[muenchen@verbraucherservice-bayern.de](mailto:muenchen@verbraucherservice-bayern.de)

### 85375 NEUFABRN

Bahnhofstr. 32, Tel. 081 65/975 11 90,  
Mo, Di, Mi, Do 8–12 Uhr,  
[s.arndt@verbraucherservice-bayern.de](mailto:s.arndt@verbraucherservice-bayern.de)

### 94032 PASSAU

Ludwigsplatz 4/l, Tel. 08 51/3 62 48  
Umweltberatung: Tel. 08 51/3 34 92  
[passau@verbraucherservice-bayern.de](mailto:passau@verbraucherservice-bayern.de)

### 93047 REGENSBURG

Frauenbergl 4, Tel. 09 41/5 16 04  
Umweltberatung: Tel. 09 41/56 34 58  
[regensburg@verbraucherservice-bayern.de](mailto:regensburg@verbraucherservice-bayern.de)

### 92421 SCHWANDORF

Spitalgarten 1 (Rathaus)  
Tel. 09 431/4 52 90; Di 9.00–12.30 Uhr

### 83278 TRAUNSTEIN

Bahnhofstr. 1, Tel. 08 61/6 09 08; Di, Do, Fr  
8.30–12 Uhr; und Di, Do 13–16 Uhr  
[traunstein@verbraucherservice-bayern.de](mailto:traunstein@verbraucherservice-bayern.de)

97070 **WÜRZBURG** (Mittwoch geschlossen)  
Theaterstr. 23, Roter Bau, Tel. 09 31/30 50 80  
Mo, Fr 9–12, Di, Do 9–12 und 14–16 Uhr  
[wuerzburg@verbraucherservice-bayern.de](mailto:wuerzburg@verbraucherservice-bayern.de)